

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr. 3
vom 5.-8.II.1943.

zu 3): Kommunismus, Marxismus:

Zum Tagesbericht Nr. 1 vom Dezember 1942 und andere,
betreffend die Aktion gegen die Betriebszellenorganisation
der KPÖ:

Am 4.2.1943 wurde der Strassenbahnbedienstete

Michael K e s s e l b a u e r ,
4.6.1899 Wien geb.,
DRA., ggl., verh.,
Wien, II., Admiral Scheerstr. 144 wh.,

wegen kommunistischer Betätigung festgenommen. Er ist dringend
verdächtig; eine kommunistische Betriebszelle organisiert und
innerhalb derselben Mitgliedsbeiträge eingehoben zu haben.

Die Ermittlungen dauern an.

Am 3.2.1943 wurde der Textiltechniker

Erich S c h u s t e r ,
26.1.1914 Niederwirtschitz/Sachsen geb.,
DRA., ggl., verh.,
Wien, XVI., Wilhelminenstr. 168 wh.,

wegen Verdachts der Betätigung für die KPÖ, begangen durch
kommunistische Mundpropaganda, festgenommen.

In Fortsetzung der bisherigen Aktionen gegen die KPÖ
wurden am 4.2.1943 fünf führende Funktionäre festgenommen,
die im dringenden Verdachte stehen, der letzten Wiener Stadt-
leitung der KPÖ angehört oder Verbindung zu ihr aufrecht er-
halten zu haben.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um

Hermann P l a c k h a l m ,
Hauptwachtmeister der Feuer-
schutzpolizei, (Taschnergchilfe),
2.10.1904 Wien geb.,
DRA., ggl., verh.,
Wien, XV., Neusserplatz 1 wh.,

Maria P l a c k h o l m, geb. Karnik,
Haushalt,
13.12.1908 Wien geb.,
DRA., ggl., verh.,
Wien, XV., Neusscerplatz 2 wh.,

Alexander Johannes R o s e n h e i m,
Mischling I. Grades,
Schuhmachergchilfe,
5.12.1904 Wien geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, XVI., Deinhardsteing. 3 wh.,

Rudolf K i r c h b e r g e r,
Hilfsarbeiter,
16.3.1900 Wien-Siebenhirten geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, X., Neulreiohg. 84 wh., und

Karl S c h a c h i n g e r,
Kontorist und Obertruppführer des RAD,
16.8.1909 Wien geb.,
DRA., rk., led.,
Wien, V., Siebenbrunneng. 50 wh.,

Hermann P l a c k h o l m hat sich seit dem Jahre 1941 wiederholt mit führenden Funktionären der KPÖ getroffen und hat zuletzt als Sektorenleiter der Wiener Stadtleitung angehört. Er war an der Herstellung kommunistischer Strouzetzel beteiligt und verfasste den Entwurf für ein kommunistisches Flugblatt. Überdies hat er einkassierte Mitgliedsbeiträge übernommen und weitergeleitet. Er ist geständig. Bei der Hausdurchsuchung wurde eine Pistole mit 37 Schuss Munition vorgefunden und beschlagnahmt.

Maria P l a c k h o l m war über die kommunistische Tätigkeit ihres Ehemannes Hermann P. unterrichtet und stellte in dessen Auftrag eine Verbindung zwischen der Stadtleitung Wien und einer kommunistischen Gruppe der Stoyx-Werke her.

R o s e n h e i m trat ungefähr in Mai 1941 der KPÖ als Mitglied bei und betätigte sich anschliessend bis April 1942 als Verbindungsperson zwischen KP-Funktionären. Im April 1942 hat er die Funktionen eines Sektorenleiters innerhalb der Wiener Stadtleitung der KPÖ übernommen und diese Funktion angeblich bis Dezember 1942 ausgeübt. Er ist geständig.

Rudolf K i r c h b e r g e r ist anfangs des Jahres 1942 der KPÖ beigetreten, hat sich vorerst als Verbindungsperson betätigt und schliesslich im April 1942 die Stelle eines Stadtleiterstellvertreters übernommen. Er ist teilgeständig.

Karl S c h a c h i n g e r hat in der Zeit vom Frühjahr bis Dezember 1942 wiederholt an Straßentrassen kommunistischer Funktionäre in Wien teilgenommen und sich hierbei bereit erklärt, die KPÖ-Organisation im 5. Wiener Gemeindebezirk auszubauen. Weiters war er für eine Funktion innerhalb der Wiener Stadtleitung der KPÖ ausersehen. Durch seine Festnahme ist es jedoch hierzu nicht mehr gekommen. Selb. ist im wesentlichen geständig.

Zum Tagesbericht Nr. 2 von Februar 1943:

Johann U b e r e c k e r,
15.12.1887 geb.,

wurde am 30.1.1943 wegen staatsfeindl. Ausserungen dem Sondergericht Wien angezeigt und der Haftanstalt St. Völkler überstellt.

In Fortführung der Aktion gegen die Bezirksorganisation der RS wurde am 3.2.1943 die im Haushalt tätige

Helene G a b r i e l, geb. Fugatsch,
27.7.1895 Wien geb.,
BRM., kfm., verh.,
Wien, XII., Bonygasse 30 w.,

festgenommen.

G. hat seit dem Jahre 1939 bis zu ihrer Festnahme die Funktion einer Kassierin der RS innegehabt und in dieser Zeit an die inzwischen festgenommene Kassoverwahrerin der Bezirksorganisation der RS, Anna X r e j c i, monatlich einkassierte Mitgliedsbeiträge bis zu 150.-RM übergeben. Außerdem hat sie selbst Angehörige inhaltlicher Marxisten unterstützt.

Am 25.1.1943 erhielt der in Wien, X., Laxenburgerstr. 37 wohnhafte Vinzenz K o l l e r durch die Post die bisher noch nicht erfasste Flugschrift zugesandt. Der mit einer 12 Rpf-Mark verechnete Briefumschlag trägt den Poststempel "Wien 101 - 24.1.43 - 18" des für den Westbahnhof zuständigen Postamtes 101. Bei der erfassten Flugschrift handelt es sich um die im Januar 1943 herausgegebene Folge 1 des 1. Jahrganges der "W a h r h e i t", dem Organ des Initiativ-Komitees der